

PROGRAMM

UROCURRICULUMCOMPACT 2017

01.–02. Dezember 2017, Berlin

Tagungsort: **Humboldt Carré**

Behrenstraße 42 | 10117 Berlin | www.humboldtcarre.de

Veranstalter



Wissenschaftliche Leitung:



Inhalt

GRUSSWORT

Vorsitzender der Akademie S. 5

PROGRAMMABLAUF

FREITAG, 01.12.2017

1. Block: Urologie kompakt – Praxisrelevantes aus den Leitlinien S. 6
2. Block: Urologie aktuell und kontrovers – Prostatkarzinom S. 7

SAMSTAG, 02.12.2017

3. Block: Urologie kompakt – Praxisrelevantes urologisches Basiswissen S. 8
4. Block: Sitzung: Onkologie – Niere und Harnblase S. 9

REFERENTEN UroCurriculumCompact 2017 S. 10

ALLGEMEINES

Allgemeine Informationen S. 12

Anreiseinformationen S. 14

Lageplan Humboldt Carré S. 15

INDUSTRIE

Ausstellerplan S. 16

Ausstellerverzeichnis S. 17

Sponsoren S. 19

Grußwort

VORSITZENDER DER AKADEMIE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

neue wissenschaftliche Erkenntnisse finden immer schneller Eingang in den klinischen Alltag. Dazu tragen vor allem die regelmäßig, teilweise jährlich aktualisierten Leitlinien bei. Dies betrifft alle Teilgebiete unseres Faches, so dass es immer schwieriger wird, überall auf dem neuesten Stand zu sein. Mit der neuen Fortbildungsreihe „UroCurriculumCompact“ möchten wir daher Praxis-relevantes aus den Leitlinien sowie Urologisches Basiswissen aktuell und in sehr kompakter Form auffrischen. Dabei stehen Themen aus dem klinischen Alltag im Vordergrund, z.B. in diesem Jahr rezidivierende Harnwegsinfektionen, Basisdiagnostik bei ED oder unerfülltem Kinderwunsch.

Daneben sollen – vor allem aus der Uroonkologie – die neuesten Daten zu kontroversen Themen, z.B. MRT in der Primärdiagnostik, frühe Kombinationstherapie beim metastasierten Prostatakarzinom u.a. dargestellt und gemeinsam diskutiert werden.

Für UroCurriculumCompact konnten herausragende Experten als Referenten gewonnen werden. Insofern freue ich mich auf höchst aktuelle Vorträge und spannende Diskussionen.

Ich würde mich freuen, Sie in Berlin zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen Grüßen



Prof. Dr. med. Marc-Oliver Grimm
Vorsitzender der Akademie

13:30 – 14:50

1. Block

Urologie kompakt
PRAXISRELEVANTES AUS DEN LEITLINIEN

MODERATION

M.-O. Grimm, Jena
F. Wagenlehner, Gießen

- 13:30 – 13:35 Einleitung
M.-O. Grimm, Jena
- 13:35 – 14:00 Diagnostik und medikamentöse Therapie
bei Miktionsbeschwerden – aktualisierte
BPS Leitlinie
S. Propping, Dresden
- 14:00 – 14:25 Kinderurologische Praxis:
Hodenhochstand und Varikozele
W. Rösch, Regensburg
- 14:25 – 14:50 Management von rezidivierenden Harnwegs-
infektionen
F. Wagenlehner, Gießen
- 14:50 – 15:15 Pause

15:15 – 18:00

2. Block

Urologie aktuell und kontrovers:
PROSTATAKARZINOM

MODERATION

H. R. Kübler, Würzburg
J. Gschwend, München
T. Wiegel, Ulm

- 15:15 – 15:45 Wer kann/wer sollte ein mpMRT der Prostata
in der Primärdiagnostik erhalten?
P. Albers, Düsseldorf
- 15:45 – 16:15 Active Surveillance 2017 – Was hat sich
geändert?
J. Lehmann, Kiel
- 16:15 – 17:00 Falldiskussion:
Therapieelektion beim lokalisierten Prostata-
karzinom
Panel: Lehmann | Gschwend |
Kübler | Wiegel
Operation: H. R. Kübler, Würzburg
Bestrahlung: T. Wiegel, Ulm
- 17:00 – 17:30 Diagnostik und Therapie des PSA-Rezidiv –
aktueller Stand
J. Gschwend, München
- 17:30 – 18:00 Systemische Therapie metastasierten
Prostatakarzinoms – welche Sequenz ?
C. H. Ohlmann, Homburg

Samstag, 02.12.2017

09:00 – 10:15

3. Block

Urologie kompakt
PRAXISRELEVANTES UROLOGISCHES BASISWISSEN

MODERATION

M. Graefen, Hamburg
S. Kliesch, Münster

09:00 – 09:25 Evidenz meets Eminenz based medicine:
Penile Rehabilitation nach radikaler Prostat-
ektomie
M. Graefen, Hamburg

09:25 – 09:50 Basisdiagnostik und Therapie der Erektile
Dysfunktion
C. Leiber, Freiburg

09:50 – 10:15 Urologische Abklärung bei unerfülltem Kinder-
wunsch – was ist Standard?
S. Kliesch, Münster

10:15 – 10:40 Pause

Samstag, 02.12.2017

10:40 – 13:00

4. Block

Sitzung
ONKOLOGIE – NIERE UND HARNBLASE

MODERATION

J. Roigas, Berlin
U. B. Liehr, Magdeburg

10:40 – 11:05 Management des kleinen Nierentumors –
Welche Bildgebung, wann Biopsie, wann
fokale Therapie?
U.-B. Liehr, Magdeburg

11:05 – 11:30 Möglichkeiten und Grenzen minimal-invasiver
Operationsverfahren bei Nierentumoren
J. Roigas, Berlin

11:30 – 12:00 Therapie des metastasierten Nierenzellkarzi-
noms – Welche Sequenz?
M. Kuczyk, Hannover

12:00 – 12:30 Diagnostik und Therapiealgorithmus beim
muskelinvasiven Blasenkarzinom
S. Hinz, Berlin

12:30 – 13:00 Therapie des metastasierten Blasenkarzinoms
2017 – Was bleibt, was kommt ?
M.-O. Grimm, Jena

Referenten UroCurriculumCOMPACT 2017

UROCURRICULUMCOMPACT 2017



Prof. Dr. P. Albers,
Düsseldorf



Prof. Dr. M. Graefen,
Hamburg



Prof. Dr. M. O. Grimm,
Jena



Prof. Dr. J. Gschwend,
München



PD Dr. Stefan Hinz,
Berlin



Prof. Dr. S. Kliesch,
Münster



Prof. Dr. M. Kuczyk,
Hannover



Prof. Dr. H. R. Kübler,
Würzburg



PD Dr. J. Lehmann,
Kiel



Dr. C. Leiber,
Freiburg



PD Dr. U.B. Liehr,
Magdeburg



Prof. Dr. C. H. Ohlmann,
Homburg



Dr. S. Propping,
Dresden



Prof. Dr. J. Roigas,
Berlin



Prof. Dr. W. Rösch,
Regensburg



Prof. Dr. F. Wagenlehner,
Gießen



Prof. Dr. T. Wiegel,
Ulm

Allgemeine Informationen | Impressum

VERANTWORTLICH

FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN INHALT

Akademie der Deutschen Urologen
Uerdinger Str. 64 | D – 40474 Düsseldorf
E-Mail: akademie@dgu.de

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Marc-Oliver Grimm
Vorsitzender der Akademie

VERANSTALTER

INTERPLAN Congress | Meeting & Event Management AG | Landsberger Str. 155 | 80687 München

TAGUNGSORT

Humboldt Carré | Behrenstraße 42 | 10117 Berlin | www.humboldtcarre.de
Bei Fragen zur Onlineregistrierung: Telefon: +49 (0)89 54 82 34 820 | E-Mail: ucc@interplan.de

TEILNAHMEGEBÜHREN*

Ärzte	€ 320,00	Assistenzärzte	€ 250,00
(Nachweis erforderlich)			

* inkl. 19% USt; vereinnahmt im Namen und auf Rechnung der
INTERPLAN AG | Landsberger Straße 155 | 80687 München |
USt.-ID DE213274875

REGISTRIERUNG

Auf www.urologenportal.de gelangen Sie unter
[Akademie > Veranstaltungen](#) zur Online-Registrierung.

ÖFFNUNGSZEITEN

Tagungsbüro		
Freitag,	01. Dezember 2017	12:00 – 18:00 Uhr
Samstag,	02. Dezember 2017	08:30 – 13:00 Uhr
Industrieausstellung		
Freitag,	01. Dezember 2017	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag,	02. Dezember 2017	09:00 – 13:00 Uhr

STORNIERUNGSBEDINGUNGEN

Eine Rückerstattung der Gebühren für die Tagungsteilnahme erfolgt bei schriftlicher Stornierung per E-Mail an ucc@interplan.de bis 03. November 2017 unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von € 30,00.

Bei Stornierungen nach dem 03. November 2017 werden die Gebühren für die Registrierung zu 100 % fällig. Stornierungen müssen schriftlich bei der INTERPLAN AG eingehen. Für Programmänderungen wird keine Haftung übernommen.

ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung der Tagung wird bei der Ärztekammer beantragt.
Bitte lassen Sie Ihre Anwesenheit **täglich** am Tagungsbüro erfassen. Ohne erfolgreiche Anwesenheitserfassung kann Ihnen keine Bescheinigung ausgestellt werden.

Sie erhalten Ihre Teilnahmebescheinigung nach der Veranstaltung per E-Mail zugesandt.

SATZ | LAYOUT | HERSTELLUNG

perform electronic publishing GmbH | Zähringerstraße 48 | 69115 Heidelberg |
www.perform-hd.de

DRUCK

Joh. Walch GmbH & Co. KG | Im Gries 6 | 86179 Augsburg | www.walchdruck.de

Anreiseinformationen

ANFAHRT ZUM HUMBOLDT CARRÉ MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Flughafen Tegel:

- Buslinie TXL Richtung Innenstadt (Alexanderplatz)
- Haltestelle: Unter den Linden
- Zu Fuß sind es dann noch ca. 5–8 Minuten

Flughafen Schönefeld:

- Buslinie X7 bis U-Bahnhof Rudow
- U-Bahnlinie U7 Richtung Spandau
- Umsteigen Haltestelle Mehringdamm in U6 Richtung Französische Straße
- Haltestelle Stadtmitte – von dort sind es ca. 5–8 Minuten Fußweg

oder

- S-Bahnlinie S9 Richtung Pankow bis Haltestelle Ostkreuz
- Umsteigen in S-Bahnlinien S3, S5, S7, oder S75 Richtung Innenstadt (Alexanderplatz, Friedrichstraße, Hauptbahnhof)
- Haltestelle Friedrichstraße – von dort sind es ca. 8–10 Minuten Fußweg

Hauptbahnhof

- S-Bahnlinien S3, S5, S7, S75 Richtung Ostkreuz
- Haltestelle Friedrichstraße – von dort sind es ca. 8–10 Minuten Fußweg

oder

- Buslinie TXL Richtung Alexanderplatz
- Haltestelle: Unter den Linden
- Zu Fuß sind es dann noch ca. 5–8 Minuten

Anreiseinformationen

SPEZIALANGEBOT DER DEUTSCHEN BAHN



Unser Tipp: Entspannt ankommen – nachhaltig reisen. Buchen Sie jetzt den Best-Preis der Deutschen Bahn!

DAS EXTRA FÜR SIE ALS BESUCHER! IHR VERANSTALTUNGSTICKET ZUM BUNDESWEITEN FESTPREIS (NACH VERFÜGBARKEIT), VON JEDEM DB-BAHNHOF.

Veranstaltungsticket einfache Fahrt mit Zugbindung (solange der Vorrat reicht)
2. Klasse 49,50 € oder 1. Klasse 79,50 €

Veranstaltungsticket einfache Fahrt vollflexibel (immer verfügbar):
2. Klasse 69,50 € oder 1. Klasse 99,50 €

Telefonische Buchung möglich unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53 mit dem Stichwort „INTERPLAN“. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.*

Machen Sie Reisezeit zu Ihrer Zeit und nutzen Sie die An- und Abreise zum Arbeiten, Entspannen oder Genießen – mit 100% Ökostrom im Fernverkehr.

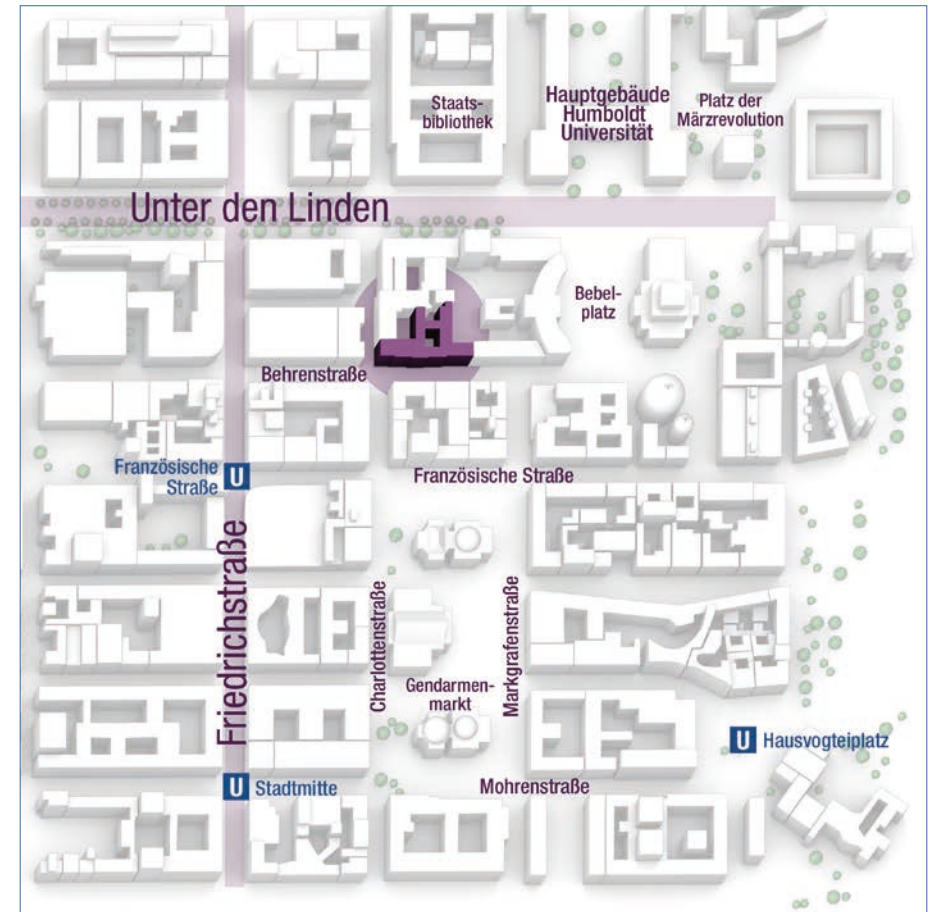
Alle Informationen zum DB Veranstaltungsticket finden Sie unter:
<https://www.bahn.de/p/view/bahnbusiness/geschaeftsreisen/buchung/veranstaltungsticket-faq.shtml>

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird. Die Hotline ist Montag bis Freitag von 8:00 – 20:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

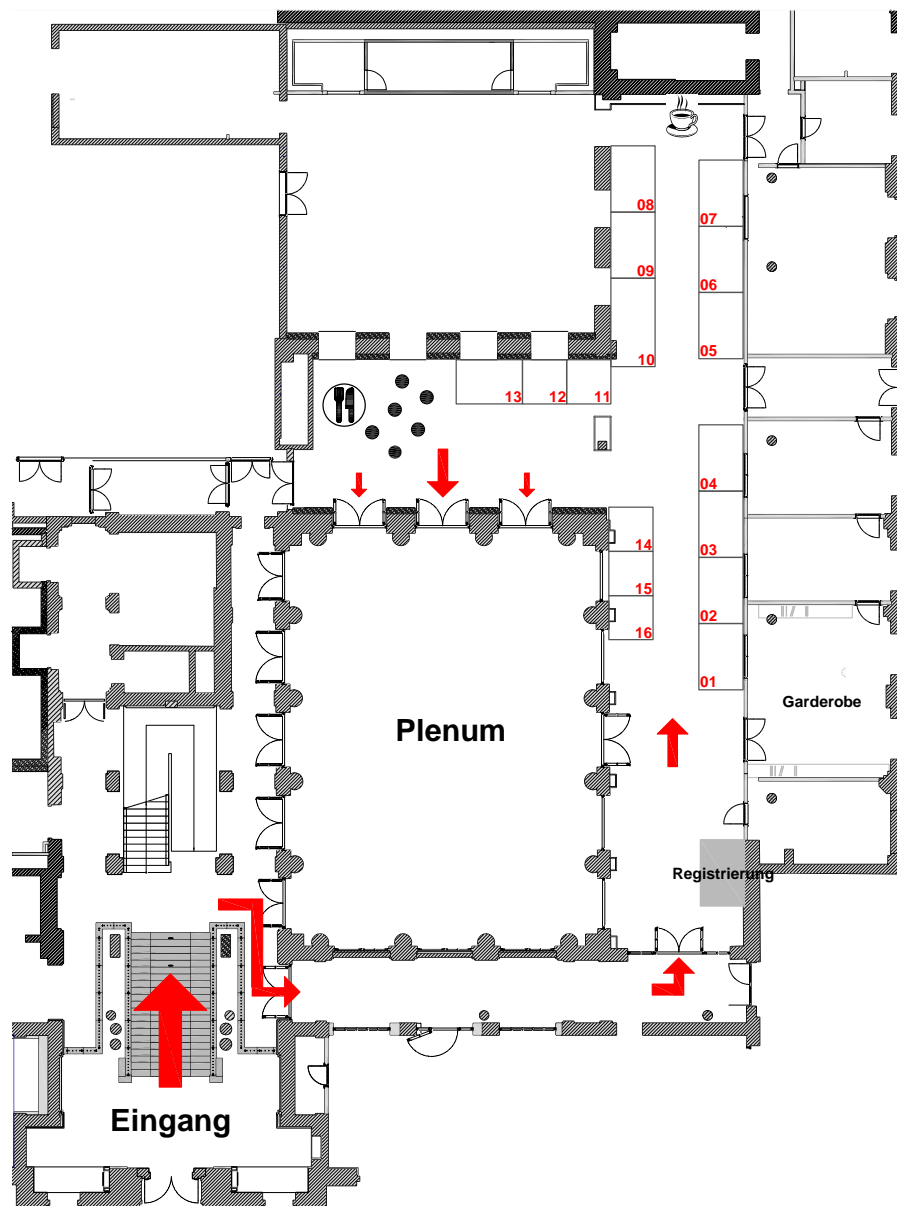
Lageplan

HUMBOLDT CARRÉ



Industrie

AUSSTELLERPLAN



Industrie

AUSSTELLER

STAND-NR.

AMGEN GmbH	13
Bayer Vital GmbH	8
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	5
Coloplast GmbH	16
Dr. Kade-Besins Pharma GmbH	1
FARCO-PHARMA GmbH	9
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	10
IPSEN Pharma GmbH	14
Janssen-Cilag GmbH	2
Jenapharm GmbH & Co. KG	12
Labor Dr. Wisplinghoff	15
MSD SHARP & DOHME GMBH	4
Novartis Pharma GmbH	6
Roche Pharma AG	11
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	7
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	3

TRANSPARENZVORGABE GEMÄSS FSA-KODEX UND AKG-RICHTLINIEN

Gemäß den Vorgaben der FSA (Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) sollen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.

Gemäß den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.) sollen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird. Die Veröffentlichung von Art und Umfang der Gesamtunterstützung stellt keine Verpflichtung für die AKG-Mitgliedsunternehmen dar und erfolgt hier freiwillig nach schriftlichem Einverständnis.

Amgen GmbH	Standmiete, € 1.160,-
Bayer Vital GmbH	Standmiete, € 1.740,-
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	Standmiete, € 1.740,- weitere Werbemaßnahmen, € 3.300,-
Dr. KADE / Besins Pharma GmbH	Standmiete, € 1.740,-
Ipsen Pharma GmbH	Standmiete, € 1.160,-
Janssen-Cilag GmbH	Standmiete, € 1.740,-
MSD SHARP & DOHME GMBH	Standmiete, € 1.740,- weitere Werbemaßnahmen, € 6.800,-
Roche Pharma AG	Standmiete, € 1.160,- weitere Werbemaßnahmen, € 3.840,-
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Standmiete, € 1.740,-
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	Standmiete: € 1.740,-

Stand bei Drucklegung. Eine tagesaktuelle Übersicht finden Sie unter www.ucc-serviceforum.de

Industrie

SPONSOREN

Wir danken unseren Sponsoren herzlich für ihre Unterstützung.

Premiumsponsor



MSD SHARP & DOHME GMBH

Basissponsoren



Bristol-Myers Squibb
GmbH & Co. KGaA



Fresenius Kabi
Deutschland GmbH



Roche Pharma AG

Weiterer Sponsor



FARCO-PHARMA GmbH



Mei_enstein

Besuchen Sie
uns an unserem
Stand Nr. 11



Weshalb PD-**L**1 in der Krebsimmuntherapie
den Unterschied machen wird, erfahren Sie an
unserem Stand.

www.krebsimmuntherapie.de



Langzeitüberleben ist für uns nicht nur ein Wort. Sondern konkretes Therapieziel.

OPDIVO® – zugelassen bei fortgeschrittenen urologischen Tumoren:^{*1}

- Nierenzellkarzinom nach Vortherapie[#]
- Urothelkarzinom nach Versagen platinhaltiger Therapie[§]

- Hohe Effektivität^{2,3}
- Gute Verträglichkeit^{2,3}
- Erhalt der Lebensqualität^{2,3}

* Details zu den weiteren Anwendungsgebieten finden Sie im untenstehenden Pflichttext und in der aktuellen OPDIVO®-Fachinformation.

OPDIVO®
(nivolumab)



Bristol-Myers Squibb

bms-onkologie.de

OPDIVO® 10 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoff:** Nivolumab. **Sonst. Bestandteile:** Natriumcitratdihydrat, Natriumchlorid, Mannitol, Pentetsäure, Polysorbat 80, Natriumhydroxid, Salzsäure und Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Melanom: OPDIVO® ist als Monotherapie oder in Kombination mit Ipilimumab bei Erwachsenen für die Behandlung des fortgeschrittenen (nicht resezierbaren oder metastasierten) Melanoms indiziert. Im Vergleich zur Nivolumab Monotherapie wurde in der Kombination Nivolumab mit Ipilimumab nur bei Patienten mit niedriger Tumor PD-L1-Expression ein Anstieg des progressionsfreien Überlebens (PFS) gezeigt (siehe Abschnitte 4.4 und 5.1). Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom (NSCLC): OPDIVO® ist als Monotherapie zur Behandlung des lokal fortgeschrittenen oder metastasierten nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms nach vorheriger Chemotherapie bei Erwachsenen indiziert. Nierenzellkarzinom (RCC): OPDIVO® ist als Monotherapie bei Erwachsenen zur Behandlung des fortgeschrittenen Nierenzellkarzinoms nach Vortherapie indiziert. Klassisches Hodgkin-Lymphom (cHL): OPDIVO® ist als Monotherapie zur Behandlung des rezidivierenden oder refraktären klassischen Hodgkin-Lymphoms bei Erwachsenen nach einer autologen Stammzelltransplantation (ASCT) und Behandlung mit Brentuximab Vedotin indiziert. Plattenepithelkarzinom des Kopf-Hals-Bereichs (SCCHN): OPDIVO® ist als Monotherapie zur Behandlung des Plattenepithelkarzinoms des Kopf-Hals-Bereichs bei Erwachsenen mit einer Progression während oder nach einer platinbasierten Therapie indiziert (siehe Abschnitt 5.1). Urothelkarzinom: OPDIVO® ist als Monotherapie zur Behandlung des lokal fortgeschrittenen nicht resezierbaren oder metastasierten Urothelkarzinoms bei Erwachsenen nach Versagen einer vorherigen platinhaltigen Therapie indiziert. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Weitere Hinweise:** Wenn Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab angewendet wird, lesen Sie vor Behandlungsbeginn die Fachinformation für Ipilimumab. Bei Anwendung von Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab wurden höhere Häufigkeiten von immunvermittelten Nebenwirkungen beobachtet als bei der Nivolumab-Monotherapie. Patienten sollten engmaschig überwacht werden (mindestens bis zu 5 Monate nach der letzten Dosis), da Nebenwirkungen unter Nivolumab oder Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab jederzeit während oder nach der Behandlung auftreten können. **Nebenwirkungen: Sehr häufig: Nivolumab-Monotherapie:** Neutropenie, Diarrhoe, Übelkeit, Hautausschlag, Juckreiz, Müdigkeit, Hypokalziämie, Lymphopenie, Leukopenie, Thrombozytopenie, Anämie, Hyperkalziämie, Hypokalziämie, Hypomagnesiämie, Hyponatriämie, Veränderung der Laborwerte. **Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab:** Hypothyreose, verminderter Appetit, Kopfschmerzen, Kolitis, Diarrhoe, Erbrechen, Übelkeit, Bauchschmerzen, Hautausschlag, Juckreiz, Arthralgie, Pyrexie, Anstieg des Gesamt-Bilirubins, Lymphopenie, Leukopenie, Neutropenie, Thrombozytopenie, Anämie, Hypokalziämie, Hyperkalziämie, Hypomagnesiämie, Hyponatriämie, Veränderung der Laborwerte. **Häufig: Nivolumab-Monotherapie:** Infektionen der oberen Atemwege, infusionsbedingte Reaktion, Hypersensibilität, Hypothyreose, Hypertyreose, Hyperglykämie, verminderter Appetit, periphere Neuropathie, Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Hypertonie, Pneumonie, Dyspnoe, Husten, Stomatitis, Erbrechen, Bauchschmerzen, Obstipation, trockener Mund, Vitiligo, trockene Haut, Erythem, Alopezie, Muskel- und Skelettschmerzen, Arthralgie, Pyrexie, Ödeme (einschließlich peripheres Ödem), Anstieg des Gesamt-Bilirubins, Hypermagnesiämie, Hypernatriämie, Gewichtsverlust. **Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab:** Pneumonie, Infektionen der oberen Atemwege, Eosinophilie, infusionsbedingte Reaktion, Hypersensibilität, Nebenniereninsuffizienz, Hypophyseninsuffizienz, Hypophysitis, Hypertyreose, Thyroiditis, Hyperglykämie, Dehydrierung, Hepatitis, periphere Neuropathie, Schwindelgefühl, Uveitis, verschwommenes Sehen, Tachykardie, Hypertonie, Pneumonitis, Lungenembolie, Dyspnoe, Husten, Stomatitis, Gastritis, Obstipation, trockener Mund, Vitiligo, trockene Haut, Erythem, Alopezie, Urtikaria, Muskel- und Skelettschmerzen, Nierenversagen, Ödeme (einschließlich peripheres Ödem), Schmerzen, Hyperkalziämie, Hypermagnesiämie, Hypernatriämie, Gewichtsverlust. **Gelegentlich: Nivolumab-Monotherapie:** Pneumonie, Bronchitis, Nebenniereninsuffizienz, Hypophyseninsuffizienz, Hypophysitis, Thyroiditis, Dehydrierung, metabolische Azidose, Hepatitis, Polyneuropathie, Uveitis, verschwommenes Sehen, trockene Augen, Tachykardie, Pleuraerguss, Kolitis, Pankreatitis, Erythema multiforme, Psoriasis, Rosacea, Urtikaria, rheumatische Polyomyelitis, Arthritis, tubulointerstitielle Nephritis, Nierenversagen, Schmerzen, Schmerzen in der Brust. **Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab:** Bronchitis, Sarkoidose, diabetische Ketoazidose, Diabetes mellitus, Guillain-Barré-Syndrom, Polyneuropathie, Neuritis, Peroneuslähmung, autoimmune Neuropathie (einschließlich Gesichtsnerv- und Abduzensparese), Enzephalitis, Arrhythmie (einschließlich ventrikulärer Arrhythmie), Vorhofflimmern, Myokarditis, Pleuraerguss, Pankreatitis, Darmparperation, Duodenitis, Psoriasis, Spondyloarthropathie, Sjögren-Syndrom, Arthritis, Myopathie, Myositis, Rhabdomyolyse, tubulointerstitielle Nephritis, Schmerzen in der Brust. **Selten: Nivolumab-Monotherapie:** Histiozytär nekrotisierende Lymphadenitis (Kikuchi-Lymphadenitis), Eosinophilie, amyalytische Reaktion, Diabetes mellitus, diabetische Ketoazidose, Cholestase, Guillain-Barré-Syndrom, Dermeylininfektion, myasthenes Syndrom, autoimmune Neuropathie (einschließlich Gesichtsnerv- und Abduzensparese), Enzephalitis, Arrhythmie (einschließlich ventrikulärer Arrhythmie), Vorhofflimmern, Myokarditis, Vaskulitis, Lungeninfiltration, Gastritis, Zwölffingerdarmgeschwür, toxische epidermale Nekrolyse, Stevens-Johnson-Syndrom, Myopathie, Myositis, Rhabdomyolyse. **Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab:** Toxische epidermale Nekrolyse, Stevens-Johnson-Syndrom. **Nicht Bekannt: Nivolumab-Monotherapie:** Abstoßung eines soliden Organtransplantats. **Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab:** Abstoßung eines soliden Organtransplantats. Weitere Hinweise siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das nationale Meldesystem anzuzeigen. Pharmazeutischer Unternehmer: Bristol-Myers Squibb Pharma EIG, Uxbridge Business Park, Sanderson Road, Uxbridge UB8 1DH, Vereinigtes Königreich. Stand des Textes: v9 aktuelle Fachinformation.

OPDIVO® ist als Monotherapie bei Erwachsenen zur Behandlung des fortgeschrittenen Nierenzellkarzinoms nach Vortherapie indiziert. [§] OPDIVO® ist als Monotherapie zur Behandlung des lokal fortgeschrittenen nicht resezierbaren oder metastasierten Urothelkarzinoms bei Erwachsenen nach Versagen einer vorherigen platinhaltigen Therapie indiziert. ¹ Bei Nierenzellkarzinom: Lebensqualität als Verbesserung der krankheitsbedingten Symptome gemessen anhand des FKS1-DRS-Fragebogens. Die Daten zur Lebensqualität sollten in Kombination mit anderen Studiendesigns interpretiert werden. Beim Urothelkarzinom: Auswertung bis zur Woche 41. 1. OPDIVO®-Fachinformation, aktueller Stand. 2. Motzer R] et al. N Engl J Med, 2015; 373 (17):1803-13. 3. Sharma P et al. Lancet Oncol, 2017; 18 (3): 312-22

